



Für Rolf Kerler  
Das Drüben kam,  
Dich zu empfangen -  
was uns jetzt weiterhin verbindet,  
es ist die Kraft der Menschlichkeit,  
die so stark in Dir lebte,  
dass sie zur Daseinsbrücke wird  
zu uns,  
die lebend darum ringen -

## Rundbrief an die Mitarbeiter der anthroposophisch-medizinischen Bewegung, Dezember 2015



1. Aktuelle Goetheanum-Leitung: Vorstandsmitglieder der AAG und Sektionsleiter/innen, 2. In Memoriam: Rolf Kerler (s.S. 2). 3. helleborus niger/Christrose. 4. Treffen der klinisch tätigen Therapeuten in der Klinik Arlesheim

Liebe Freunde,

In ihrem Beitrag zur Vorbereitung der Weltlehrer-Tagung Ostern 2016 schreibt Nana Göbel im Rundbrief der Pädagogischen Sektion etwas, das man so recht als aus dem Herzen jedes initiativen Menschen gesprochen erlebt: *Gibt es in Friedenszeiten keine Möglichkeit, sowohl die Pädagogik als auch die gesellschaftliche Ordnung aus den eigenen Idealen heraus positiv zu verändern? Zunächst zeigen die letzten Jahrzehnte, dass dies kaum gelingt, und wenn, dann nur in kleinsten Schritten. (...) Die Veränderungen, die «wie von selbst» stattfinden, führen alle zu mehr Regeln, mehr Standards, mehr Kontrolle, mehr Bedingungen, mehr Voraussetzungen, weniger Freiheit. (...) Gleichzeitig – und ebenfalls eigendynamisch – entwickeln sich Bequemlichkeiten.* In den Kommentaren zur ISIS-Problematik wurden ähnliche Töne laut: Was wir brauchen, sei eine Radikalisierung der demokratischen Mitte – so in einem Kommentar aus dem Wochenmagazin «Die Zeit». Diese zurückhaltende «allzu friedliche» demokratische Mitte erreicht man jedoch nicht von aussen – weder durch Parolen und äusserer Anreize, noch durch Versprechungen und Faszination. Hier gilt, dass der Einzelne selber mit sich zu Rate gehen muss, sich aufrütteln, unter Druck setzen, damit wirklich das geschehen und auf den Weg gebracht werden kann, was in seinem Schicksal liegt.

Auf medizinischem Feld stehen in den kommenden Jahren echte Geisteskämpfe bevor – nicht nur der tägliche Kampf mit der Verbürokratisierung des Alltags, die so vielen Ärzten und Pflegenden in den Krankenhäusern und Kassenarztpraxen das Leben vergällt. Ein Wetterleuchten erleben wir derzeit in Schweden: 11 einflussreiche Professoren – unter ihnen 4 Nobelpreis-Träger – haben eine Stellungnahme verfasst, die jetzt in den schwedischen Tageszeitungen publiziert wird, dass die Anthroposophische Medizin und Homöopathie unwissenschaftlich seien und ihre Anwendung in Schweden daher keinen positiven Rechtsstatus bekommen soll: <http://www.kva.se/sv/Nyheter/2015/dn-debatt-homeopati/>. In Norwegen ist ähnliches im Gange. Umso erfreulicher hingegen, dass in Finnland im Oktober eine auch von schulmedizinischer Seite beachtete Initiative an der Universität Tampere stattfand mit dem bemerkenswerten Titel «Nordic Integrative Medicine - The Art and Science of Medicine»: [www.nordicintegrativemedicine.com/](http://www.nordicintegrativemedicine.com/), bei dessen Organisation Peter Zimmermann, anthroposophischer Gynäkologe in Finnland, massgeblich beteiligt war. Wenn es uns gelingt, weltweit Initiativen dieser Art zu fördern und - wo sie nicht existieren - zu initiieren, dann tragen wir zur Kulturentwicklung in Friedenszeiten bei. Denn trotz allem Bedrohlichen, das immer näher zu rücken scheint: Der grösste Teil der Menschheit lebt im Frieden und hat die Freiheit, aus eigenem Antrieb alle verfügbaren Kräfte in den Dienst positiver gesellschaftlicher Entwicklungen zu stellen.

Der wunderbare Beitrag von Bernd Rosslenbroich, der diesem Rundbrief als Weihnachtsgeschenk angehängt ist, zeigt den Zusammenhang von Spiel und Autonomie-Entwicklung auf.

Zum Abschluss noch neues von der Allianz ELIANT: der Website-Relaunch ist im Gang – es soll eine Europa-Seite für angewandte Anthroposophie werden – in allen EU-Sprachen: <https://eliant.eu/de/allianz-eliant/>

Mit den besten Wünschen für «die stille Zeit», in der uns die Hierarchien besonders nahe kommen wollen –  
Herzlichst

Ihre/eure *Michaela Glöckler*

## Nachrichten

**In Memoriam** Am 9.12.2015 verstarb Rolf Kerler, Mitbegründer der GLS-Bank und ehemaliger Schatzmeister am Goetheanum: [http://www.medsektion-goetheanum.org/EYED2/files/file/pdf/Rolf Kerler.pdf](http://www.medsektion-goetheanum.org/EYED2/files/file/pdf/Rolf%20Kerler.pdf)

**PD Dr. med. Matthias Kröz** hielt anlässlich seiner Habilitation am 26.10.2015 die Antrittsvorlesung in der Universität Witten-Herdecke zum Thema: Integrative Onkologie am Beispiel der Anthroposophischen Medizin – Versorgungswirklichkeit, Evaluationsstand und Perspektiven.

**Auszeichnung für Dr. med. Ursula Flatters:** Die schwedische Vereinigung für Humanismus & Wissen ernannte am 8.11.2015 Ursula Flatters, Vidarkliniken, als Empfängerin für die Auszeichnung «Lebenslanges Handeln im Dienste des Humanismus»: <http://newsvoice.se/2015/11/09/ursula-flatters-pa-vidarkliniken-far-utmarkelse-livslang-garning-i-humanismens-tjanst/>

**Treffen klinischer Therapeuten, von Kirstin Kaiser:** Im November trafen sich 17 Therapeuten unterschiedlicher Profession aus 9 anthroposophischen Kliniken in Arlesheim. Wir suchten den Kontakt zum Verband Anthroposophischer Kliniken und fragten, wie die Kriterien des Verbandes unsererseits aktiver umgesetzt werden können. In weiteren Arbeitstreffen wird die Wahrnehmung der Therapien nach innen und aussen und die damit verbundene Art der Kommunikation im Mittelpunkt stehen: [kirstinkaiser@bluewin.ch](mailto:kirstinkaiser@bluewin.ch)

**Ab Mai 2016 ist im Paracelsus-Spital Richterswil/CH** die Nachfolgestelle unseres Kollegen Dr. med. Christian Schikarski als Chefarzt/Chefärztin Innere Medizin zu besetzen. Das Spital mit kantonalem Auftrag für Komplementärmedizin hat 48 Betten. Nähere Informationen: <http://paracelsus-spital.com/spital/jobs/>

**Kammerton 432 Hz:** Zum «Kammerton der Gefühle» findet eine weitere Arbeitstagung auf Initiative von Magnus Schlichtig am 16.4.2016 in Dortmund statt. Nähere Informationen: [magnusromantik@online.de](mailto:magnusromantik@online.de)

## Buchempfehlungen

**Peter Selg (Hrsg.):** «Okkulte Physiologie». Rudolf Steiners Prager Kurs (1911). Verlag des Ita Wegman Instituts 2015, <http://www.wegmaninstitut.ch/verlag.html>

**Ruth Ker (Ed.):** From Kindergarten into the Grades. Insights from Rudolf Steiner. Waldorf Early Childhood Association of North America 2014, <http://store.waldorfearlychildhood.org/from-kindergarten-into-the-grades.html>

**Michaela Glöckler (Hrsg.):** Kindergartenpädagogik. Erste Schuljahre. Arbeitsmaterial für Kindergarten- und Schulärzte nach Hinweisen Rudolf Steiners. Medizinische Sektion am Goetheanum 2015, Bestellungen an: [sekretariat@medsektion-goetheanum.ch](mailto:sekretariat@medsektion-goetheanum.ch)

## Termine und Veranstaltungen

- Januar 2016 Anthroposophic Nurse Foundation Course & Rhythmical Einreibungen Foundation Course in Taiwan: <http://www.tamhpc.com.tw/activities.html>
- 8.-14.1.2016 1. Internationales Symposium und Fachfortbildung zur Krisenintervention in Santiago de Chile. Nähere Informationen unter: [fic2016@vivephoenix.cl](mailto:fic2016@vivephoenix.cl)
- 23.-24.1.2016 «Ohnmacht und Geistesgegenwart in der therapeutischen Beziehung», berufsgruppenübergreifende Hochschultagung in Berlin: <http://www.gaed.de/veranstaltungen-kongresse/veranstaltungen/hochschultagung-2016.html>
- 5.-12.2.2016 Augenheileurythmie-Kurs zu Augenerkrankungen für Heileurythmisten, Ärzte und Medizinstudenten in Dornach. Kursunterlagen bei: [thorwald.thiersch@goetheanum.ch](mailto:thorwald.thiersch@goetheanum.ch)
- 11.-13.3.2016 Kolloquium zur Wissenschaftlichkeit der Anthroposophie in der Medizin im Goetheanum: <http://www.medsektion-goetheanum.org/veranstaltungen/>
- 18.-20.3.2016 Kongress «Meditation und Gesundheit» in Berlin: <http://www.gesundheit-aktiv.de/aktuelles/veranstaltungen/kongress-meditation-und-gesundheit.html>
- 29.–30.4.2016 Promotions- und Forschungsseminar Anthroposophische Medizin in Witten-Herdecke: <http://www.gaed.de/veranstaltungen-kongresse/veranstaltungen/promotions-und-forschungsseminar-anthroposophische-medizin.html>
- 16.-21.5.2016 Welt-Heileurythmie-Konferenz im Goetheanum: <http://www.medsektion-goetheanum.org/EYED2/files/file/pdf/WHE-2016-DE.pdf>

Dornach, 13.12.2015